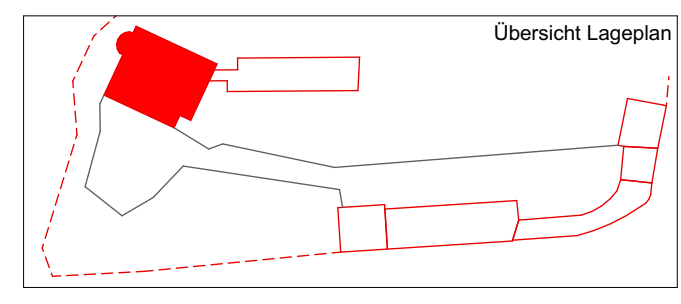


Treppen/ Podest		Flur/ Treppe	
1904		1904 nach 1933	
AK 1.4.01/ 01p	F: 10,52 m ² U: 20,367 m LRH: 3,00 m OKFF: +2,80 ⁰	AK 1.4.02/ 02t	F: 8,40 m ² U: 12,077 m LRH: 2,99 m OKFF: +2,80 ⁰

Raum	
1904	
AK 1.4.03	F: 13,36 m ² U: 16,03 m LRH: 2,70 m OKFF: +2,47



Denkmalpflegerischer Bindungsplan

LEGENDE

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klappgläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliessen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III
- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Fachwerkwände (1904-1924)
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbekannt
- zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

Legende Bauteilerprobung
auf Grundlage Bauzustandsfotos
DERBA, Christian Pohl vom 04.03.2022

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Decke/ Boden (4)

nicht konstruktiver Abbruch

LEGENDE

- Elemente nicht konstruktiver Abbruch
- Beschriftung zu nicht konstr. Abbruch

Sicherungsmaßnahmen

LEGENDE

- Elemente Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Beschriftung zu Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Sperflächen Restauratorin
- Beschriftung zu Sperflächen Restauratorin

Fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

Index	23.0.24	baufrei - Lok 1 nicht konstruktiver Abbruch	Gez.
	Plan Datum	Art der Änderung	

OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHHN92

Bauprojekt
Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT
Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Architekten	Stufenplan	
	Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten Am Burgweg 18 06103 Naumburg OT Saaleck office@marzona-stiftung.de Tel. 03463 039502	
Planungszeichnung	Planungsdaten	
Haus I_Zwischengeschoß EG - OG n. konstr. Abbruch+Sicherung	Phase	LP 5
	Aufgezeichnet	Format
	Bauebene	Datum
	Geprüft	Projekt-Nr.:
	Maßstab	1:50
		I_arc_A-02-04_B

KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriffe in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überstellungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.